

Vorlage Nr. 101.16.94

Kassel, 12.06.2006

Arbeitslosengeld II

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Personen in Kassel beziehen Arbeitslosengeld II (Aufstellung nach Altersgruppen)?
2. Wie viele Familien beziehen Arbeitslosengeld II?
3. Wie viele und in welchen städtischen Einrichtungen bzw. kommunalen Betrieben werden und wurden seit der Gründung der AFK Hilfeempfangenerinnen und Hilfeempfänger von Arbeitslosengeld II als 1-Euro-Jobber beschäftigt?
 - 3.1. Wie viele Hilfeempfangenerinnen und Hilfeempfänger sind seit dem in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen worden?
4. Wie viele und welche Einrichtungen beschäftigen in Kassel auch 1-Euro-Jobber?
5. Wie hoch ist der Anteil von Qualifizierungsmaßnahmen während der Beschäftigung?
6. Wie kontrollieren die Verantwortlichen der AFK, ob auch die einzelnen Qualifizierungsmaßnahmen in den Beschäftigungsverhältnissen durchgeführt werden?

7. Wie viele Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger werden umgeschult (Aufstellung nach Altersgruppen)?
 - 7.1 Wie viele Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger bekamen nach der Umschulung wieder ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt?
8. Wie viele Personen erhalten Leistungen nach dem SGB XII (Aufstellung nach Altersgruppen)?
9. Wie viele Familien erhalten Leistungen nach dem SGB XII?
10. Wie viel Sozialhilfe muss die Stadt Kassel 2006 auszahlen?
11. Wie viele Personen in Kassel erhalten Wohngeld?
 - 11.1 Wie viele Arbeitslose sind davon betroffen?
 - 11.2 Wie viele Erwerbstätige sind davon betroffen?
 - 11.3 Wie viele Familien sind davon betroffen (Aufstellung nach arbeitslosen Familien und erwerbstätigen Familien)?
12. Wie viel Wohngeld muss die Stadt Kassel 2006 auszahlen?

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Strube

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende